Kickstart: Erster Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona

Für die Fahrt in die Zukunft müssen Zahntechniker fest im Sattel sitzen und sich auf die moderne Technik sowie ihr handwerkliches Geschick verlassen können.

Wer sich mit seinem Motorrad in die Kurve legt, der muss auf zwei Dinge vertrauen können: auf seine Maschine und auf sein fahrerisches Können. Ganz ähnlich verhält es sich mit der modernen Zahntechnik. Digitale Workflows erfordern sowohl hochwertiges Equipment als auch die handwerkliche Expertise des Zahntechnikers – gerade wenn es wie heute mehr denn je um patientenindividuelle Versorgungen geht. Unter dem Motto „Customized – Digital und Handwerk" zeigt „Der Zahntechniker-Kongress" von Dentsply Sirona am 20. und 21. April 2018 in Frankfurt am Main deshalb, wie Digitalisierung und klassische handwerkliche Fertigkeiten zusammenwirken – für einen grenzenlosen Weg in die Zukunft.

Klassisches Handwerk und digitaler Workflow – für den zahntechnischen Erfolg muss eins ins andere greifen. „Die Digitalisierung eröffnet dem Zahntechniker-Handwerk große Freiheiten und ist gleichzeitig der Garant, um im veränderten Umfeld wirtschaftlich erfolgreich zu sein", erläutert Dr. Karsten Wagner, Geschäftsführer Dentsply Sirona Implants Deutschland. „In den vergangenen Jahren hat die Digitalisierung in nahezu allen Dental-Laboren Einzug gehalten. Dentsply Sirona bietet als starker und verlässlicher Partner der Zahntechnik ein breites Portfolio an Lösungen und Konzepten", ergänzt Christian Werthmann, Vertriebsdirektor bei Dentsply Sirona Prosthetics Deutschland.

Als „The Dental Solutions Company" hat Dentsply Sirona dabei stets die ganze Zahnheilkunde im Blick und bietet für die Fragen des Alltags ebenso adäquate Konzepte wie für außergewöhnliche Fälle. Mit seinen drei zahntechnischen Divisionen Implants, Prosthetics und CAD/CAM entwickelt das Unternehmen kontinuierlich stimmige Systeme und Produkte für eine noch sicherere, qualitativ hochwertige und effizientere Zahntechnik. Mit aufeinander abgestimmten Fertigungsprozessen und einer umfassenden zahntechnischen Kompetenz bietet Dentsply Sirona dem Labor so einen

Über den Laborscanner und die Design-Software bis hin zur modernen 5-Achs-Fräseinheit deckt das inLab-System alle Schritte des digitalen Labor-Workflows ab

ATLANTIS steht für patientenindividuelle CAD/CAM-Lösungen für alle gängigen Implantatsysteme – vom Abutment bis hin zu Suprastrukturen.

echten Mehrwert – von Werkstoffen, über Hard- und Softwarelösungen für den digitalen Workflow bis hin zur Implantatprothetik. Welche Zukunftschancen sich daraus für das Labor konkret ergeben, zeigt „Der Zahntechniker-Kongress" am 20. und 21. April 2018 im Forum der Messe Frankfurt.

Zahntechnische Perspektiven und Teamwork im Fokus

„Der Zahntechniker-Kongress bietet die ideale Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen für das Labor zu diskutieren und aufzuzeigen, welche Antworten wir dafür bereithalten", freut sich Hans-Georg Bauer, Marketing Direktor Lab CAD/CAM bei Dentsply Sirona. Zum Auftakt am Freitagvormittag nimmt das von Dentsply Sirona Implants unterstützte internationale Expertennetzwerk PEERS (Platform for Exchange of Experience, Education, Research and Science) die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Prozesskette in den Blick. Das bedeutet: packende Vorträge von Koryphäen aus Labor, Klinik und Praxis.

Ob Zirkonoxid, Kunststoff, Wachs oder zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat: Dentsply Sirona Prosthetics gibt Laboren ein breitgefächertes Spektrum an Werkstoffen für die Verarbeitung in offenen CAD/CAM-Systemen an die Hand.

Das Hauptprogramm am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag widmet sich dann den aktuellen Perspektiven der Zahntechnik sowie dem Teamwork zwischen Zahntechniker und Zahnarzt. Dabei kommen zahlreiche hochkarätige Referenten aus Labor, Praxis und Verlagswesen zu Wort – ein Überblick über die bereits feststehenden Redner und ihre Themen findet sich unter www.der-zahntechniker-kongress.de. Einen abschließenden Blick über den Tellerrand wirft Wolfgang Grupp, Firmenchef von Trigema, und klärt dabei die Frage: „Ist der Wurm drin in der deutschen Wertarbeit?"

Parallel zum Hauptprogramm finden insgesamt vier zahntechnische Workshops in kleinen Gruppen statt – hier widmet sich unter anderem Dipl.-Betriebswirt Werner Weidhüner, Experte für die ökonomische Analyse von Laboren, dem Thema Laborkalkulation.

Jetzt mit Frühbucherrabatt anmelden!

Ein Tipp in puncto Laborkalkulation schon vorab: am besten sofort anmelden! Denn wer jetzt schnell handelt, ist im Vorteil. Die Kongressgebühr beträgt 249 Euro (zzgl. MwSt.). Frühbucher zahlen bis zum 30. November 2017 nur 199 Euro (zzgl. MwSt.). Jeweils eingeschlossen sind die Kosten für die exklusive Abendveranstaltung am Freitag. Die Kongress-Homepage www.der-zahntechniker-kongress.de hält alles Wissenswerte zur Veranstaltung bereit.
Die Vorregistrierung ist per E-Mail unter implants-de-kurse@dentsplysirona.com
oder per Fax unter 0621 4302-022 möglich.

Informationen zur Veranstaltung gibt es auch in den Apps „Fortbildungen" von Dentsply Sirona Prosthetics und Dentsply Sirona Implants, jeweils für iOS und Android.